

# Sternen News



## Rohr (SO)

(Gde. Stüsslingen)

### Editorial

André Wyss, Gemeindepräsident Rohr

2

### Im Fokus

Fusion Stüsslingen-Rohr

7-9

### Ortsplanrevision

Zwischenbilanz/Ausblick

10



## Editorial



André Wyss, Gemeindepäsident Rohr

Im Sommer 2016 traf sich der Gemeinderat von Rohr zur Klausur. «Wie soll die Zukunft von Rohr aussehen?» war die zentrale Frage. Das Fazit: Rohr könnte an sich eigenständig bleiben (wohl noch drei, vier Amtsperioden). Es schien aber nur eine Frage der Zeit, bis die Anforderungen an Behörden und Verwaltung von Seiten der Bevölkerung und der Gesetzgebung so hoch sind,

dass eine Eigenständigkeit nicht mehr möglich sein dürfte. Somit entschied man sich, das Thema Fusion proaktiv anzugehen, in einer Phase, wo man noch «konnte» und nicht zwingend «musste».

Was somit vor über vier Jahren seinen Anfang nahm, wird nun Tatsache: Die kleine Gemeinde Rohr wird offiziell aus dem Gemeinderegister des Kantons verschwinden. Es wäre gelogen, wenn nicht auch etwas Wehmut mitschwingt. (Eine Klammerbemerkung: Gemäss Wikipedia wird Rohr zum ersten Mal im Jahre 1022 erwähnt und würde so in etwas mehr als einem Jahr das 1000-jährige Jubiläum feiern können.) Aber: Die rationalen und sachlichen Gründe sprechen klar für die Fusion, womit die Freude und die Überzeugung, den richtigen Schritt eingeleitet zu haben, überwiegen. Die eher lange Vorbereitungszeit wird uns allen insofern zugutekommen, weil ich überzeugt bin, dass die Fusion so optimal aufgegleist werden konnte und wurde.

Dabei habe ich die Gespräche und Verhandlungen mit Stüsslingen von Anfang an und bis heute immer sehr wertschätzend erlebt – was nicht unbedingt selbstverständlich ist. Denn zum einen ist Stüsslingen einwohnermässig bekanntlich deutlich grösser, zum anderen waren wir es ja, die etwas wollten. Für diese grosse Wertschätzung möchte ich mich im Namen der Gemeinde Rohr herzlich bei den Stüsslingern bedanken!

Wir Rohrerinnen und Rohrer freuen uns auf den Zusammenschluss und das zukünftige (noch verstärkere) Gemeinsam! Und da wir überzeugt sind, dass auch Stüsslingen von der Fusion auf die eine oder andere Art profitieren wird, dürfen auch Sie sich, liebe Stüsslingerrinnen und Stüsslinger auf uns freuen!

André Wyss,  
Gemeindepäsident Rohr

### Thomas Marti, Rohr



**Herr Marti, seit wann leben Sie in Rohr und was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Dorf?**

Seit meiner Geburt. Ich bin in Rohr aufgewachsen. Mir gefallen vor allem die Natur und das ländliche Leben.

**Sie betreiben einen landwirtschaftlichen Hofbetrieb in Rohr. Welches sind Ihre Haupttätigkeiten?**

Wir haben einen Grünlandbetrieb, das heisst wir produzieren Futter für Milchkühe und Rinder. Tätigkeiten sind Betreuung der Tiere und die Bewirtschaftung des Landes.

**In den Wintermonaten erledigen Sie in Rohr und Stüsslingen die Schneeräumung mit Ihrem Traktor. Wie erleben Sie die bisherige Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde?**

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stüsslingen ist gut. Die Schneeräumung betrifft die Kantonsstrasse und in der Gemeinde Stüsslingen ein Teilgebiet der Gemeindestrassen. In Rohr mache ich seit drei Jahren keine Schneeräumung mehr. Die Schneeräumung in Rohr wird von Christoph Schär vom Berghof durchgeführt.

**Was sagen Sie dazu, dass unsere beiden Gemeinden nun fusionieren?**

Dies ist eine gute Sache und ich hoffe, dass die Anliegen nun sachlicher behandelt werden.

Petra von Arx, Gemeinderätin

## STERNSCHNUPPE

# Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

## Verabschiedung Daniela Frauchiger



Die Zeit vergeht wie im Fluge! Dies mussten wir auch jetzt wieder feststellen. Noch hat man davon gesprochen, dass die Pensionierung von Daniela Frauchiger nächstens ansteht - jetzt ist es soweit. Die gute Seele der Verwaltung Stüsslingen wird noch vor Weihnachten ihren letzten Arbeitstag antreten. Angefangen hat alles im Keller der Liegenschaft Frauchiger mit der Organisation der damaligen Einwohnerkontrolle. Seit dem 1. Januar 1990 organisiert Daniela die Einwohnerkontrolle, dazu kamen dann auch allgemeine Verwaltungstätigkeiten bis hin zu Unterstützungsarbeiten für die Finanzverwaltung. Daniela Frauchiger war insgesamt 31 Jahre für die Gemeinde Stüsslingen tätig. Mit ihrem Know-how und der Nähe zu den Einwohner/-innen unserer Gemeinde konnte sie den Tätigkeitsbereich der Gemeinde immer wieder bereichern. Wir, die Gemeindeverwaltung und sicherlich auch die Einwohner/-innen von Stüsslingen werden Daniela in ihrer Tätigkeit als Verwaltungsangestellte vermissen. Wir sind froh zu wissen, dass die gute Seele unserer Verwaltung nicht weit ist. Tauchen Fragen auf, freuen sich auch künftig sicherlich beide Seiten auf einen regen Austausch.

Herzlichen Dank Daniela für deine jahrelange gute Arbeit für die Gemeinde Stüsslingen. Von Herzen wünschen wir dir alle nur das Beste!

Daniela Eugster, Gemeindefinanzverwalterin

## Jungbürgerfeier

An der diesjährigen Jungbürgerfeier nahmen insgesamt 10 von 15 Jungbürger/-innen teil. Die rege Teilnahme hat uns sehr gefreut, und wir dürfen auf einen tollen und sehr lustigen Abend zurückblicken. Auf der Kartbahn in Roggwil haben sich die Jungbürger/-innen zusammen mit den Gemeindevertretern ein spannendes Rennen geliefert. Am Schluss durfte Dimitri Aregger als Sieger vom Platz gehen. Bei einem leckeren Abendessen im Golfrestaurant Heidental liessen wir den Abend bei interessanten Gesprächen gemütlich ausklingen.



Eine gut gelaunte Schar vor dem Race-Inn

## Die Auswirkungen der Corona Krise auf unsere Gemeindefinanzen

Die Auswirkungen auf unsere Gemeindefinanzen wegen der Corona Krise sind schwer vorhersehbar. Bei den juristischen Personen rechnen wir mit Steuerausfällen von 20 bis 30 %, was total zirka CHF 20'000.00 Steuerausfälle bedeuten kann. Die Auswirkungen aus der Steuerreform sind jedoch grösser und bescheren uns bereits erwartete Steuerausfälle, welche wir auffangen müssen. Im Vergleich mit anderen Gemeinden, stehen wir zwar wegen des kleinen Gewerbeanteils besser da. Trotzdem wird die Rechnung überstrapaziert, so dass wir um Sparmassnahmen in der Budgetphase nicht herkommen werden. Wie und wo muss noch intensiv besprochen werden. Bei den natürlichen Personen müssen wir mit Steuerausfällen rechnen.

Georges Gehrig, Gemeindepräsident

## Newsletter

Auf [www.stuesslingen.ch](http://www.stuesslingen.ch) unter Toprubriken können Sie den Newsletter der Gemeinde abonnieren!



## Gemeindefusion von Stüsslingen und Rohr

Die beiden Schulen sind schon seit 1999 zusammen

### Stüsslingen und Rohr fusionieren im Januar 2021

Schon im Jahre 1983 wurden die Schulen von Stüsslingen und Rohr zuerst für zwei Jahre provisorisch zusammengelgt. 1999 wurde die Gesamtschule in Rohr dann definitiv geschlossen und deren letzte Schülerinnen und Schüler besuchten nach den Sommerferien die Schule in Stüsslingen.

Die Gesamtschule in Rohr wurde 1983 provisorisch geschlossen, da nur noch fünf schulpflichtige Kinder in Rohr wohnten. Der Regierungsrat hatte 1978 beschlossen, dass eine Gesamtschule aus mindestens acht Kindern bestehen sollte. Heute liegt diese Mindestgrösse bei zwölf Kindern.

Schon 1980 erwog der Regierungsrat die Gesamtschule zu schliessen. Die Rohrer erhielten damals aber eine befristete Bewilligung für eine Weiterführung.

Die Gemeinde Rohr konnte durch die vorübergehende Schliessung ihrer Schule nicht unbedingt finanzielle Einsparungen machen. So hatte die damalige Lehrerin, die nicht weiter angestellt werden konnte, einen dreimonatigen Urlaub zugute. Das Schulhaus musste weiterhin unterhalten werden und es fielen neu Transportkosten für die Schülertransporte an.

Es war aber vorauszusehen, dass man im Schuljahr 1985/86 die erforderliche Schülerzahl wieder erreichen würde. So wurde der Unterricht im Schulhaus in Rohr nach zwei Jahren wieder aufgenommen.

1999 war es dann definitiv so weit: Die Gesamtschule Rohr wurde nun endgültig geschlossen. Eine Familie mit Kindern zog weg und einige Familien schickten ihre Kinder in Privatschulen, so dass man keine Chance hatte, die Mindestschülerzahl zu erreichen - auch zukünftig nicht. Man fand mit Stüsslingen, wo

die Kinder von nun an wieder zur Schule gehen sollten, eine Vereinbarung. Dagegen gab es Opposition. Man war der Meinung, ein Dorf ohne Schule sei wie ein Haus ohne Dach. Es wurde noch versucht, die Schule mit einem Tagesschulprojekt im Dorf zu behalten. Doch der Regierungsrat willigte nicht ein.

So besuchten die sieben noch übrig gebliebenen Schulkinder im neuen Schuljahr die Schule in Stüsslingen. Die Schule Stüsslingen nahm die Kinder aus Rohr gerne auf. Hier waren die Schülerzahlen zeitweise auch knapp, so dass die Gefahr bestand, dass man Stellen aufheben musste, wenn der geforderte Durchschnitt nicht erreicht würde. Die Stundenpläne wurden jeweils so angepasst, dass die Rohrer Kinder mit dem Bus in die Schule und wieder nach Hause fahren konnten.

Von da an hatte die Gemeinde Rohr eine feste Vertretung in der Schulkommission.

Nach einer Zeit der Eingewöhnung ist der Schulbesuch der Rohrer in Stüsslingen zur Selbstverständlichkeit geworden.

Übrigens auch schon 1999 beantragte der damalige Gemeindeammann von Rohr, Felix Lang, in einer Gemeindeversammlung die Änderung von zwei im Leitbild festgelegten Zielen. Eines davon war, dass eine Fusion mit Stüsslingen nicht mehr langfristig, sondern möglichst rasch angestrebt werden sollte. Eine Mehrheit der Stimmenden war damit einverstanden. Bis zur Verwirklichung dieses Vorhabens vergingen aber noch ein paar Jahre.....

Hansjörg Haas, Primarlehrer



Das Schulhaus in Rohr, heute Gemeindehaus

# Geschichtlicher Überblick



Gemeindeforum (früher Schulhaus)



Schulhaus 86



Schulhaus 93

**1635** Erste schriftliche Erwähnung von Schulunterricht in Stüsslingen

**18. Jh.** Ausfall des Schulbetriebes in Stüsslingen während den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts

**1742** Gemeinsamer Schulbetrieb mit der Gemeinde Niedergösgen in einem Niedergösgener Privathaus

**1797** Einrichtung einer eigenen (Winter-) Schule in Rohr, geführt vom katholischen Pfarrer aus Stüsslingen

**1828** Schulhaus in Stüsslingen

**1937** Umbau des Stüsslinger Schulhauses. Schulbetrieb während des Umbaus in den Restaurants Jura und Kreuz

**1973** Aufhebung der Oberschule in Stüsslingen. Eintritt ab der 7. Klasse in die Kreisschule

**1973** Eröffnung Kindergarten für Fünf- und Sechsjährige

**1973** Einweihung der Mehrzweckhalle in Stüsslingen

**1983** Provisorische Einführung der gemeinsamen Schule (Stüsslingen und Rohr) Dauer: 2 Jahre

**1986** Einweihung Schulhaus 86

**1993** Einweihung Schulhaus 93

**1999** Definitive Zusammenführung der beiden Schulen Rohr und Stüsslingen

Hansjörg Haas, Primarlehrer



Einweihung der Mehrzweckhalle 1973

Quellen:

OT 16.3.1983, OT 29.6.1999, OT 4.8.2008, Schulportfolio der Primarschule



# KiTa Schatz-Inseli

Ein Betreuungsangebot nach heutigen Bedürfnissen

**Seit 1. November 2020 besteht neu am Brunnmattweg 14 unter dem Namen KiTa Schatz-Inseli, ein Betreuungsangebot.**

## ***Frau Semsedini, was hat Sie motiviert eine KiTa zu eröffnen und welches ist Ihr Leitgedanke?***

Die Idee wurde konkreter, als mein Sohn in den Kindergarten kam. Es wurde schwierig, Familie und Berufstätigkeit unter einen Hut zu bringen. Der Leitgedanke unserer pädagogischen Arbeit ist es, familienunterstützend zu arbeiten und den Kindern einen Raum zu bieten, sich individuell, alters- und entwicklungsgerecht zu entfalten.

## ***Welche gesetzlichen Vorgaben müssen für die Eröffnung einer KiTa erfüllt sein?***

Um vom Kanton eine Betriebsbewilligung zu erhalten, müssen ein Betriebs-, Notfall-, Sicherheits- und ein pädagogisches Konzept sowie ein Verhaltenskodex zur Prävention von psychischen und sexuellen Grenzverletzungen eingereicht werden.

## ***Wie sieht ein Tagesablauf in der KiTa aus?***

Von Montag bis Freitag, zwischen 7 bis 9 Uhr, werden die Kinder in die KiTa gebracht. Während dieser Zeit wird ihnen ein Frühstück angeboten. Um 7.40 Uhr machen sich die Kindergarten- und Schulkinder auf den Weg zur Schule. Für die jüngeren Kinder werden verschiedene Aktivitäten, nach einem Wochenplan, angeboten. Um 12 Uhr wird gemeinsam ein warmes Mittagessen, welches frisch zubereitet wurde, eingenommen. Anschliessend gilt für alle Kinder eine Mittagspause, d. h. einige ruhen sich einfach aus und andere machen einen Mittagsschlaf. Um 13.10 Uhr machen sich die schulpflichtigen Kinder für den Nachmittagsunterricht auf den Schulweg. Die KiTa-Kinder gehen möglichst oft nach draussen, sei es auf einen Spaziergang, auf den Spielplatz oder in

den Garten. Die Schulkinder haben die Möglichkeit nach dem Nachmittagsunterricht in die KiTa zurückzukehren. Die Kinder werden bis spätestens um 18 Uhr betreut.

## ***Wie können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben?***

Wir haben einen grossen Bewegungsraum und gehen möglichst oft nach draussen. Zu einem späteren Zeitpunkt möchten wir die Aktivitäten erweitern, so z. B. den Wald entdecken und erleben. Ebenfalls wäre ein wöchentlicher Besuch auf einem Bauernhof toll.

## ***Welche Ausbildung wird für eine KiTa-Leiterin verlangt?***

Als Erstes habe ich die Ausbildung zur Teamleiterin für familienergänzende Kinderbetreuung abgeschlossen. Die anschliessende Weiterbildung am Bildungszentrum Kinderbetreuung Zürich schloss ich mit dem Modul zur Führung einer Institution im sozialen und sozialmedizinischen Bereich ab.

## ***Was unternehmen Sie im Bereich Qualität?***

Die KiTas werden vom Kanton regelmässig überprüft. Sobald Mitarbeiter/-innen angestellt werden, müssen die Konzepte regelmässig besprochen, überprüft und evaluiert werden.

## **Hinweis**

Interessierte können sich an Nadine Semsedini Tel. (079 524 58 13) oder [schatz.inseli@bluewin.ch](mailto:schatz.inseli@bluewin.ch) wenden.

Elsbeth Käser, Redaktionsteam



KiTa-Leiterin Nadine Semsedini im Ruhezimmer

# Gemeindefusion Stüsslingen-Rohr

Was ändert sich für Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder

Die Fusion der beiden Einheitsgemeinden Stüsslingen und Rohr steht kurz bevor. Doch welche Gremien aus Rohr schliessen ihr Mandat per Ende Jahr ab und welche werden auch weiterhin noch für die Fusionsgemeinde im Einsatz stehen?

## 29. November 2020: Abstimmung

Der letzte separate Abstimmungssonntag in Rohr SO. Das Wahlbüro Stüsslingen übernimmt ab 1. Januar 2021 die Aufgaben des Wahlbüros von Rohr. Toni Fankhauser, der heutige Präsident des Wahlbüros Rohr, wird als Ersatzmitglied ins Wahlbüro Stüsslingen aufgenommen. Die weiteren Mitglieder werden zurücktreten.

## 12. Dezember 2020: Gemeindeversammlung

Die erste gemeinsame Gemeindeversammlung zum "Fusions-Budget 2021".

## 31. Dezember 2020: "Letzter Arbeitstag" der Gemeinderäte Rohr

Die Gemeinderäte Urs Lochmann, Christoph Schär und Gabriel Burki legen per diesem Tag offiziell ihr Amt als Gemeinderäte nieder.

## 1. Januar 2021: Gemeinderäte

Bis im Sommer 2021 werden die beiden Gemeinderäte André Wyss (heute Gemeindepräsident Rohr) und Judith Soland (heute Vize-Gemeindepräsidentin Rohr) zur Unterstützung im Gemeinderat Stüsslingen Einsitz nehmen. Die bisherigen Ressorts des Gemeinderates Stüsslingen werden beibehalten. Die beiden Mitglieder aus Rohr sind stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder ohne eigenes Ressort bis Ende der Legislatur im Sommer 2021.

## 31. Dezember 2020: Friedensrichter

Vorgesehen ist, das Friedensrichteramt Rohr, wie auch jenes von Stüsslingen, per Ende Jahr, im Zuge der Bildung eines neuen Friedensrichterkreises zusammen mit Lostorf, aufzulösen.

## 1. Januar 2021 bis Sommer 2021: Ortsplanrevision

Zum Thema Ortsplanrevision, welche heute für den künftigen Ortsteil Rohr parallel zur Ortsplanrevision Stüsslingen revidiert wird, bleibt der "Gemeinderat Rohr" als Planungskommission weiterhin für die Umsetzung und wo nötig für die Koordination mit dem Gemeinderat

Stüsslingen und der Planungskommission Stüsslingen zuständig.

## 1. Januar 2021 bis Sommer 2021: Baukommission

Die Baukommission Rohr bleibt auch nach dem Fusionsdatum 1. Januar 2021 für das Gemeindegebiet Rohr zuständig. Die Übergabe an Stüsslingen erfolgt erst im Zuge der Neuzusammensetzung der Baukommission Stüsslingen auf die neue Legislatur hin.

## 1. Januar 2021 bis Sommer 2021: Wegmeister

Auch die Tätigkeiten des heutigen Wegmeisters, Erich Spörri, bleiben bis Sommer 2021 wie heute geregelt, für den Ortsteil Rohr bestehen.

## Ab 1. Januar 2021: Zweckverbände

Bei den Zweckverbänden und angeschlossenen Organisationen haben die gewählten Delegierten und Vorstände Aufgaben inne, die zum Funktionieren dieser Organisationen wichtig und nötig sind. Eine vorzeitige Reduktion der Anzahl Mitglieder kann zu Problemen führen. Alle kontaktierten Verantwortlichen begrüssen es, wenn die Chargen bis Ende der Amtszeit weiter wahrgenommen werden. Somit bleiben die bisherigen Delegierten und Vorstandsmitglieder bis zum Ende der Legislatur im Amt, sofern die entsprechenden Verbände und Organisationen keine andere Regelung vorsehen.

## Ab 1. Januar 2021: Brunnenmeister

Die Tätigkeiten des Brunnenmeisters Rohr, Thomas Henzmann, wurden mit der gegenseitigen Stellvertretung mit Stüsslingen schon vorgängig geregelt und sind für die Zukunft entsprechend aufgegleist. Auch weitere Tätigkeiten, die hier nicht separat gelistet sind, wurden allesamt mit den betroffenen Personen besprochen und entsprechend dem Abschluss der Eigenständigkeit der Gemeinde Rohr geregelt. Bei auftretenden Fragen steht die Gemeindeschreiberin, Daniela Eugster, gerne zur Verfügung.



v.l.nach r.: von Arx Petra, Bucher Benno, Soland Judith, Ciragen Behcet, Wyss André, Gehriger Georges, Gemeindepräsident, Gerber, Kilian, Wyss Marco, Eugster Daniela, Gemeindeschreiberin

Daniela Eugster, Gemeindeschreiberin



## Zwei Gemeinden fusionieren

Kommunale Investitionen betreffen in der Regel Baumassnahmen



Friedhofkirche Stüsslingen



St. Ulrich-Kapelle Rohr

### Stüsslingen

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1224 unter dem Namen Stüzelingen, später Stüselingen (1266) und Stüslingen (1288). Der Ortsname geht auf den althochdeutschen Personennamen Stuzzilo zurück und bedeutet «bei den Leuten das Stuzzilo». Erstmals besiedelt wurde Stüsslingen im 5. Jh von den Allemannen.

Mit 1132 Einwohnern (Stand November 2020) gehört Stüsslingen zu den kleineren Ortschaften des Kantons Solothurn.

Bis in die zweite Hälfte des 20. Jh. war Stüsslingen ein vorwiegend durch die Landwirtschaft geprägtes Dorf. Noch heute haben der Ackerbau, der Obstbau und die Viehwirtschaft eine wichtige Bedeutung. Weitere Arbeitsplätze sind im lokalen Kleingewerbe und im Dienstleistungssektor vorhanden. In Stüsslingen gibt es einen der schönsten Golfplätze der Schweiz.

Das alte Schulhaus von 1828 wurde 1937/38 renoviert. 1973 entstanden die Mehrzweckhalle, die Sportplatzanlage und der Kindergarten für die 5- und 6-Jährigen. 1986 folgten zwei neue Schulräume.

Heute besitzt Stüsslingen noch zwei Restaurants: Restaurant Kreuz und Golfplatz. In Stüsslingen können die Bewohner/innen im Dorfladen Maxi und in der Bäckerei Liebi einkaufen. Ausserdem gibt es noch einige Hofläden.

Die Friedhofkirche wurde 1631-1635 erbaut und dient heute als Abdankungshalle.

### Rohr

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte um 1022 unter dem Namen «Rore». Der Ortsname geht auf das althochdeutsche Wort Schilfrohr / Röhricht zurück. Mit dem Bau der Pass- und Wegkapelle St. Ulrich um 1100 durch das Kloster Einsiedeln wurde Rohr zu einem wichtigen Punkt auf dem Pilgerweg vom Elsass über den Schafmattpass nach Einsiedeln.

Mit 94 Einwohnern (Stand November 2020) gehört Rohr zu den kleinsten Gemeinden des Kantons Solothurn.

Rohr lebt noch heute von der Landwirtschaft, insbesondere von der Milchwirtschaft und der Viehzucht. Daneben gibt es auch etwas Ackerbau und Obstbau. Ausserhalb des primären Sektors sind nur noch sehr wenige Arbeitsplätze vorhanden, eine Architekten-GmbH, eine Verwaltungs- und Finanzdienstleistungs-GmbH sowie ein Betrieb für Bedachungen- und Spenglereiarbeiten.

Von 1797 bis 1999 führte Rohr eine eigene Schule. Seit 1999 besuchen die Primarschüler/-innen die Schule in Stüsslingen. Bereits seit 1973 besuchen die Oberstufenschüler/-innen die Kreisschule Mittelgösgen.

In Rohr hingegen finden wir heute weder ein Restaurant noch einen Laden, um die wichtigsten Einkäufe tätigen zu können.

Sehenswert sind die St. Ulrich-Kapelle und das einzige noch erhaltene Strohhaus im Kanton Solothurn.

Kurt Nogler, Redaktionsteam



## Fusion Stüsslingen-Rohr

Was ändert sich mit der Fusion der beiden Gemeinden bezüglich der Zweckverbände und Vereine?



Betreuungs- und Pflegezentrum, Schlossgarten Niedergösgen

Da Stüsslingen und Rohr bis anhin in den teilweise gleichen Organen mitgewirkt haben, wird die Fusion sich unter anderem auf die entsprechenden Sitzverteilungen auswirken.

Die **Spitex Wartenfels**, ist ein Verein mit Sitz in Lostorf. Ihr Auftrag stützt sich auf die mit Lostorf, Stüsslingen und Rohr abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen. Der Vorstand besteht zurzeit aus sieben Vorstandsmitgliedern, drei davon als Vertreterinnen oder Vertreter aus dem Gemeinderat der erwähnten drei Gemeinden. Die Fusion von Stüsslingen und Rohr bedingt hier eine Statutenänderung, wonach nur noch die Gemeinde Lostorf und die Fusionsgemeinde Stüsslingen-Rohr je einen Gemeindevertreter oder eine Gemeindevertreterin stellen können, was die Vorstandsmitgliederanzahl somit auf sechs verringert.

Beim **Betreuungs- und Pflegezentrum Schlossgarten in Niedergösgen** verhält es sich ähnlich. Das BPZ Schlossgarten ist ein Zweckverband bestehend aus den Einwohnergemeinden Lostorf, Niedergösgen, Rohr und Stüsslingen sowie der Bürgergemeinde Niedergösgen. Auch hier wird mit der Fusion eine

Statutenänderung wirksam, woraufhin sich die Anzahl der angehörnden Gemeinden von fünf auf vier verringert. Die Fusionsgemeinde wird ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Vorstandsmitglied stellen, was damit die Verkleinerung des Vorstandes mit sich bringt. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Anzahl der Delegierten, welche sich an der Anzahl Einwohner/-innen der jeweiligen Gemeinde orientiert. Die Fusionsgemeinde wird zukünftig durch zwei Delegierte vertreten.

Etwas anders verhält sich die Situation in Bezug auf die Ausrichtung der **Sozialhilfe**. Das per 1. Januar 2008 in Kraft gesetzte Sozialgesetz verpflichtete die Gemeinden im Kanton Solothurn zur Bildung von sogenannten Sozialregionen, welche mindestens ein Gebiet von 12'000 Einwohner/-innen umfassen. Insgesamt gibt es 13 Sozialregionen, welche im Auftrag der Einwohnergemeinden die wirtschaftliche Sozialhilfe ausrichten.

Stüsslingen hatte sich per 1. Januar 2009 zusammen mit den Einwohnergemeinden Dulliken, Lostorf, Obergösgen und Starrkirch-Wil zur Sozialregion Oberes Niederamt - kurz **SON** - zusammen-

geschlossen. Diese Zusammenarbeit wurde in einem öffentlich-rechtlichen Zusammenarbeitsvertrag geregelt.

Die Gemeinde Rohr ihrerseits ist der Sozialregion Unteres Niederamt - genannt **SRUN** - angeschlossen. Mit der Fusion stellte sich die Frage, welcher Sozialregion sich die Fusionsgemeinde anschliessen will. Nach eingehender Prüfung haben die Verantwortlichen entschieden, dass die Gemeinde Stüsslingen ihrem Fusionspartner folgt und als Fusionsgemeinde per **1. Januar 2021** der **SRUN** beitrifft.

Die Geschäftsstelle der **SRUN** befindet sich an der **Parkstrasse 10 in Schönenwerd**.

Ab 1. Januar 2021 werden somit alle Anfragen rund um die Sozialhilfe durch die **SRUN** bearbeitet. Auch die AHV-Zweigstelle, die Arbeitslosenmeldung, der Kinder- und Erwachsenenschutz sowie das Asylwesen befinden sich vor Ort. Die Mütter- und Väterberatung findet nach wie vor in der Gemeinde statt. Auf Wunsch und Anfrage kann eine Beratung auch zu Hause organisiert werden.

Petra von Arx, Gemeinderätin



## Ortsplanrevision Öffentliche Mitwirkung

Vom 15. Oktober bis 20. November 2020 war das komplette Dossier im Dachgeschoss der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Die Informationsveranstaltung vom 22. Oktober 2020 wurde von rund 50 Personen besucht. An der Veranstaltung informierte Kilian Gerber in einem kurzen Abriss über die bisherigen Schritte in der Ortsplanung. Anschliessend orientierte Thomas Schneitter vom Büro BSB+Partner detailliert über die Inhalte und wesentlichen Änderungen der laufenden Planung. Georges Gehriger rundete den Informationsteil mit dem weiteren Vorgehen und der Bitte der Partizipation der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung ab. Planungskommission und Gemeinderat hätten innert zweier Jahre die gesetzlichen und behördenverbindlichen Vorgaben aus dem räumlichen Leitbild umgesetzt, nun sei es an der Zeit, dass sich auch die restliche Bevölkerung dazu einbringen könne. In der abschliessenden Fragerunde wurden die neu kreierte Hofstattzone zur Förderung von Hochstammobstbäumen, der Status der erhaltenswerten Gebäude, der Ersatz der Ausnutzungsziffer durch die Überbauungsziffer, die Beurteilung der Fruchtfolgefleichen, das Einführen von Flachdächern in der Wohnzone W2, der Wildtierkorridor im Muggenloch sowie die Nicht-Möglichkeit der Einzonung von Bauland für reine Wohnnutzung thematisiert.

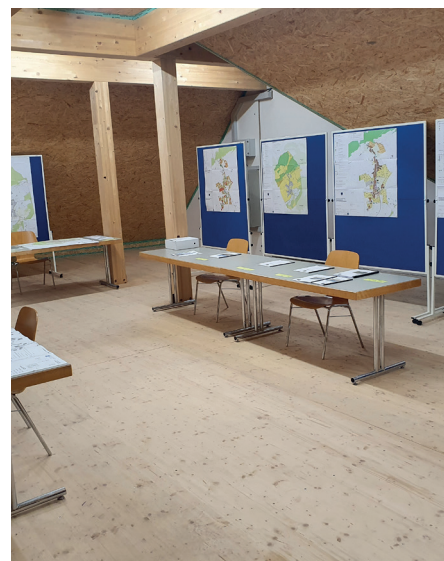
### Information der Bevölkerung / Zwischenbilanz

Die meisten Begehrenssteller/-innen wurden kurz vor dem Start der öffentlichen Mitwirkung schriftlich oder im Rahmen von Gesprächen über den Stand ihres Anliegens informiert. Bei einigen Parteien konnte im Vorfeld kein Gesprächstermin vereinbart werden, sodass dies nachgeholt wurde. Die Gemeindevertreter können eine insgesamt positive Zwischenbilanz ziehen: Selbstverständlich sind Anpassungen und weitere Abklärungen im Einzelnen zu tätigen. Im Wesentlichen sind keine grundsätzlichen Anpassungen angezeigt, wie z. B. Ersatz oder Anpassung einer Zone resp. Zonenvorschriften.

### Ausblick

Nachdem nun die öffentliche Mitwirkung abgeschlossen ist, werden sämtliche Rückmeldungen in der Planungskommission und im Gemeinderat bearbeitet. Bei normalem Zeitaufwand wird mit Start der öffentlichen Auflage immer noch mit ca. Sommer / Herbst 2021 gerechnet

Kilian Gerber, Präsident  
Planungskommission



Ausstellung der Planungsarbeiten im Gemeindehaus

### Ortsplanrevision Rohr

Vom 13. November bis 5. Dezember 2020 fand die öffentliche Mitwirkung der Ortsplanrevision Rohr statt. Analog zu Stüsslingen werden aktuell die eingegangenen Mitteilungen analysiert. Die Stellungnahme des Kantons wird am 24. Februar 2021 erwartet. Der nächste Schritt ist die öffentliche Auflage, welche somit voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 stattfindet, bevor dann die Ortsplanrevision rechtskräftig wird.

Daniela Eugster,  
Gemeineschreiberin, Rohr



### Das Rohrer Kraftwerk (1914-1918)

Auszug aus der Hauszeitung IBA von 1989

Das Wasser floss so reichlich, dass Urs Jakob Soland, der Grossvater des heutigen 6. Klässlers Matthias Soland eine Idee hatte: Er kaufte in Kriens eine Bell-Turbine, zweigte Wasser auf sein Grundstück ab und begann Strom zu erzeugen. Mit der Elektrizität lud er Batterien, welche er an fünf bis sechs Haushaltungen ver-

kaufte. Mit einem raffinierten System von Keilriemen nutzte er die Energie auch dazu, eine Bandsäge, eine Mostpresse, einen Schleifstein und eine Drehmaschine zu betreiben. Jakob Solands „Kraftwerk“ war von 1914 bis 1918 in Betrieb. Von seinem Erfindergeist zeugt auch, dass er einige Jahre später den Plan verwirk-

lichte, in seinem Haus ein Kinderheim einzurichten. Als das Kinderheim 1935 fertig war, starb er. Sein Sohn, Jakob Soland führte dann das Heim für erholungsbedürftige Kinder aus Basel und Mülhausen.

Marianne Bieber, Redaktionsteam

## Berghof Rohr

Eine «kuhle» Sache

Susann Winkler und ihr Ehemann Christoph Schär bewirtschaften seit dem 1. Mai 2009 den Berghof Rohr. Der biologisch-dynamisch geführte Hof ist spezialisiert auf Milchkuhhaltung. Ein Teil der Milch wird bei der Molkerei von Familie Hümbelin zu feinen Produkten verarbeitet. Die restliche Milch geht an die Molkerei Mooh und an den Hauslieferdienst «Buur on Tour». Nebst der Milchwirtschaft und dem Lohnunternehmen mit drei Mähdreschern wird eine Vielfalt an Freizeitaktivitäten für Kinder und Erwachsene angeboten. Sehr beliebt sind die Kindergeburtstage zu den Themen Bauernhof, Indianer und Pferde. Wer gerne Detektiv spielt, findet ebenfalls auf dem Berghof das Passende.

Willkommen sind auch Schulklassen. Während der Schulferienzeit werden vielfältige und interessante Kurse angeboten, so wie im vergangenen Herbst, wo Käse und Most hergestellt wurde. Gesellschaftsspiele, wie Kuhführerschein oder der Horsliweg sind als Firmen-, Vereins- oder Familienevent

ebenfalls sehr beliebt. Das Angebot wird mit der Vermietung von Tretraktoren, Geschicklichkeitsspielen und der Melkkuh erweitert. Innovation ist seit längerer Zeit bei Bauernbetrieben unerlässlich. Die Bewirtschafter des Berg-

hofs Rohr haben dies erkannt und sich insbesondere im Bereich Freizeit entsprechend den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Elsbeth Käser, Redaktionsteam



Geburtstagskind mit Kuh Mini



## Mitglieder- und Einwohnerbefragung

Erfreulicher Rücklauf auf die Einwohnerbefragung des STV Stüsslingen

Im Januar 2020 haben sich die Mitglieder der Sportvereine zum ersten Mal mit einer möglichen Neustrukturierung auseinandergesetzt. Im Anschluss an die GVs folgten verschiedene Teilschritte, startend mit den Umfragen. Die Projektgruppe erstellte eine Mitgliederumfrage und eine Bevölkerungsumfrage, bei der sich die Teilnehmer zu diversen Themen zum STV Stüsslingen äussern konnten. Ganze 74 Mal wurde die im Sommer durchgeführte Umfrage von der Bevölkerung ausgefüllt. Das hat

uns riesig gefreut. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die sich dafür Zeit genommen haben. Die Projektgruppe ist zurzeit an der Auswertung der Fragebögen. Im Weiteren gab es mit jeder beteiligten Riege einen Turnstand sowie ein gemeinsamer Zukunftstag. Ziel ist es, im Januar über eine mögliche Neustrukturierung abzustimmen.

### Absage Jubiläumsfest 75-Jahre STV Stüsslingen

Nachdem das Fest um ein Jahr, auf Anfang Juni 2021, verschoben werden musste, hat sich das OK nun schweren Herzens dazu entschieden, das Jubiläumsfest ganz abzusagen. Corona lässt grüssen! Wir bedauern das alle sehr, sind wir doch überzeugt, dass das Jubiläum ein unvergessliches und tolles Fest für Stüsslingen gegeben hätte.

Christoph Soland, Projektgruppe  
Neustrukturierung



## E-Mail-und Webadressen, Telefonnummern

Da es coronabedingt keinen Sinn macht, einen Veranstaltungskalender zu erstellen, wenden Sie sich bitte bei Fragen oder einem Anliegen direkt an den zuständigen Verein.

### Damenturnverein

damenturnverein@stvstuesslingen.ch  
www.stvstuesslingen.ch

### Drei Sterne Chuchi

Präsident Stefan Eng, 079 283 02 04  
stephan.eng@bluewin.ch

### Evangelisch-ref. Kirchgemeinde

Wittwer Hans, 062 298 26 09  
wittwerhans@bluewin.ch

### Kath. Frauenforum

Ursula Duss, 062 298 31 18  
Daniela Soland, 062 298 11 43

### Golfclub Heidental

info@golfheidental.ch, www.golfheidental.ch

### Gruppe Solidarität

Natascha Fischer  
urs.fischer@gmx.net

### Jubla-Minischar

thomas.bucher@minischar.ch, www.minischar.com

### JUKO

Präsident Roland von Arx  
roland.vonarx@alpiq.com, www.stvstuesslingen.ch

### Landfrauen

landfrauen\_stue-rohr@bluewin.ch

### Männerriege

martin.abbuehl@widmerinfo.ch, www.stvstuesslingen.ch

### Musikgesellschaft Süsslingen

Präsident Stefan von Arx, 079 306 12 36  
stefan.vonarx93@gmx.ch, www.mgstuesslingen.ch

### Natur- und Vogelschutzverein

André Lindegger, 062 298 18 25

### Obst- und Gartenbauverein

Toni Fankhauser, 062 298 38 57

### OK Chilbi

Präsident Stefan von Arx, 079 306 12 36  
stefan.vonarx93@gmx.ch  
www.kilbi-stuesslingen.jimdofree.com

### Pfarreirat röm.-kath./Pfarramt

Präsident Peter von Arx-Graf, 062 298 24 52  
p.u.vonarx@yetnet.ch, www.pr-goesgen.ch/home.cfm

### Röm.-kath. Kirchgemeinde

Präsident Beat Eckert, 079 128 19 63  
beat.eckert@bluewin.ch, www.pr-goesgen.ch/home.cfm

### Spielgruppe Chäferstübli

Präsidentin Denise Studer  
www.spielgruppe-chaeferstuebli.jimdo.com

### Theatergruppe

Präsident Adrian Strähl,  
straehladi@hotmail.com, www.theatergruppestuesslingen.ch

### Turnverein

matthiasvonarx@yahoo.de, www.stvstuesslingen.ch

### 4655Brew

Präsident Oliver Martini, 079 677 23 23  
www.4655brew.co

### Verein Kapelle Rohr

info@kapelle-rohr.ch, www.kapelle-rohr.ch

## Ihre Meinung interessiert uns...

Wir freuen uns auf Ihre Meinung und Anregungen. Gerne stellen wir auch Ihr kleines oder grosses Stüsslinger "Unternehmen" vor. Schreiben Sie uns an: [sternen.news@stuesslingen.ch](mailto:sternen.news@stuesslingen.ch)

### Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Stüsslingen, [www.stuesslingen.ch](http://www.stuesslingen.ch)  
Redaktionsteam: M.-T. von Arx, M. Bieber, E. Käser, K. Nogler, H. Thommen, P. von Arx, D. Eugster  
Auflage: 600 Exemplare  
Gestaltung: Marianne Bieber  
Titelbild: Gemeinde Rohr (Winter 2016)  
Druck: Widmer Druck AG, 5012 Schönenwerd  
Nächste Ausgabe: April 2021